

33.06 Öffentliche Plätze und Anlagen

## **FDP/GLP-Fraktion**

### **Abbau von öffentlichen Parkplätzen, überwiesen am 8. Juli 2019**

#### **Wortlaut der Interpellation**

Die FDP/GLP-Fraktion setzt sich für das lokale Gewerbe ein und hat mit Sorge zu Kenntnis genommen, dass mehrere Fachgeschäfte im Wädenswiler Zentrum ihre Ladenlokale schliessen mussten. Das im Zentrum angesiedelte lokale Gewerbe ist darauf angewiesen, dass genügend öffentliche Parkplätze für ihre Kunden und Gäste in der Nähe ihrer Gewerbe-, Verkaufs- oder Restaurationslokale zur Verfügung stehen.

Die Fraktion begrüsst ein aktives Vereinsleben in Wädenswil und musste von verschiedenen Vereinen erfahren, dass es teilweise schwierig bis unmöglich ist, in Nähe der zentrumsnahen Vereins- und Übungslokale, der Turnhallen etc. genügend Parkplätze für die mit dem PW anreisenden Mitglieder zu finden.

Die FDP/GLP-Fraktion stellt einen schleichenden Abbau von öffentlichen Parkplätzen im Zentrum von Wädenswil fest. Es werden - der Bevölkerungsentwicklung von Wädenswil entgegenlaufend - stetig Parkplätze abgebaut (bspw. im Bereich Gewerbeschulhaus), es werden in Aussicht gestellte Ersatzparkplätze nicht realisiert (bspw. in der Garage Oberstufenschulhaus Rotweg), es werden von der Polizei eigenmächtig und ohne Einbezug der vorgeetzten politischen Stellen Parkplätze entfernt (an der Lindenstrasse gemäss Publikation 27.03.2019, wogegen der HGV Wädenswil eine Beschwerde einreichen musste) und es werden für den Bau der Unterflurcontainer serienmässig öffentliche Parkplätze aufgehoben, ohne dass das ausgewiesene öffentliche Interesse an genügend Parkplätzen in den Aufhebungsentscheid eingebracht worden wäre (bspw. Aufhebung Parkplatz Schlossbergstrasse bei 20 für Neubau Halb-Unterflurcontainer gemäss Publikation 21.5.2019; Aufhebung Parkplatz Oberdorfstrasse bei 1, Neubau zwei Halb-Unterflurcontainer gemäss Publikation 24.5.2019; Aufhebung Parkplatz Grünaustrasse bei 8, Neubau 3 Halb-Unterflurcontainer gemäss Publikation 31.5.2019).

Werden bestehende Parkplätze weiter abgebaut, besteht die Gefahr, dass weitere Kunden des zentrumsnahen Gewerbes und der Restaurantbetriebe ausbleiben und zu Anbietern wechseln, die mit den Privatfahrzeugen einfacher und ohne zeitraubende Parkplatzsuche erreicht werden können (beispielsweise zu Grossanbietern und Gasthäusern ausserhalb des Wädenswiler Zentrumgebietes). Dies wird zu einem weiteren Rückgang von Gewerbetreibenden im Zentrum von Wädenswil führen.

Finden Vereinsmitglieder keine Parkplätze in der Nähe ihrer Vereins- und Übungslokale, werden sie ihren Vereinsaktivitäten den Rücken kehren oder einen Vereinsbeitritt gar nicht erst in Erwägung ziehen (dies gilt insbesondere für die auf den PW angewiesenen Personen aus den zentrumsfernen Wohngebieten, der Au, Schönenberg, Hütten).

Als Folge der notorischen Parkplatzknappheit ist der Suchverkehr insbesondere während Stosszeiten und an Samstagen hoch und die Parkplatzsuche im Zentrum schwierig und zeitraubend. Dies führt zu erhöhtem Verkehrsaufkommen, Immissionen und Gefährdungssituationen.

### **Frage 1a**

Ist der Stadtrat in seiner Gesamtheit bereit, das zentrumsnahe Gewerbe durch geeignete Infrastruktur, wie insbesondere durch genügend öffentliche Parkplätze für Kunden zu unterstützen?

### **Frage 1b**

Wenn 1a) mit Ja beantwortet: Hat der Stadtrat, und insbesondere die Abteilungen für Sicherheit sowie für Bauen und Planen in dem oben geschilderten und bereits zuvor stattgefundenen Abbau von öffentlichen Parkplätzen das öffentliche Interesse sowie das Interesse der zentrumsnahen Gewerbetreibenden an genügender Anzahl von öffentlichen Parkplätzen berücksichtigt? Wenn ja, warum sind die jeweiligen Interessenabwägungen bei den oben geschilderten Parkplatzaufhebungen zu Ungunsten der öffentlichen Parkplätze ausgefallen?

### **Frage 2a**

Erkennt der Stadtrat das Bedürfnis der örtlichen Vereine, dass in Nähe ihrer zentrumsnahen Vereins- und Übungslokale, der Turnhallen etc., genügend Parkplätze für ihre Mitglieder zur Verfügung stehen?

### **Frage 2b**

Wenn 2a) mit Ja beantwortet: Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die mit dem PW anreisenden Mitglieder der Wädenswiler Vereine in Zukunft über genügend öffentliche Parkplätze im Zentrum verfügen? Hat der Stadtrat in dem oben geschilderten sowie beim bereits zuvor stattgefundenen Abbau von öffentlichen Parkplätzen das öffentliche Interesse der örtlichen Vereine an genügender Anzahl von öffentlichen Parkplätzen für ihre Mitglieder berücksichtigt? Wenn ja, warum sind die jeweiligen Interessenabwägungen bei den oben geschilderten Parkplatzaufhebungen zu Ungunsten der öffentlichen Parkplätze ausgefallen?

### **Frage 3**

Verfügt der Stadtrat, und insbesondere die Abteilungen für Bauen und Planen und für Sicherheit überhaupt über ein Konzept für öffentliche Parkplätze, in welcher sich die Anzahl der Parkplätze an die Bedürfnisse der Öffentlichkeit, der Freizeitsuchenden, des Gewerbes u.a. orientiert? Wenn ja, ist der Stadtrat gebeten, dieses Konzept dem Gemeinderat vorzulegen. Wenn nein, warum nicht und plant der Stadtrat die Erarbeitung eines solchen Konzepts?

### **Frage 4**

Wie läuft die stadtratsinterne Entscheidungsfindung bei der Aufhebung von öffentlichen Parkplätzen ab? Wer stellt den Antrag, wer nimmt die Interessenabwägung vor und wer von welcher städtischen Abteilung ist schlussendlich politisch zuständig und verantwortlich für den Aufhebungsentscheid?

**Frage 5a**

Mit welchen Massnahmen schafft der Stadtrat Ersatz für die aufgehobenen öffentlichen Parkplätze? Ist der Stadtrat bereit, den Trend des schleichenden Abbaus von öffentlichen Parkplätzen umzukehren, und wenn ja, wie?

**Frage 5b**

Hat der Stadtrat insbesondere geprüft, ob mit unterirdischen Parkgaragen öffentliche Parkplätze geschaffen werden können? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

**Frage 6**

Wie viele öffentliche Parkplätze wurden seit 2014 abgebaut, ohne dass hierfür ein (effektiv auch umgesetzter) Ersatz geschaffen wurde?

**Frage 7**

Sind im (allenfalls erst noch zu erstellenden) stadträtlichen Parkplatzkonzept Parkplätze mit elektrischer Ladeinfrastruktur vorgesehen? Wenn ja, bitten wir um Detaillierung. Wenn nein, warum nicht?

**Antwort des Stadtrats**

Vorbemerkungen:

Gemäss Erhebung der Stadtpolizei von Anfang 2018 gibt es in der Stadt Wädenswil 787 bewirtschaftete und 621 unbewirtschaftete Parkplätze auf öffentlichem Grund. Hinzu kommen weitere 1'023 öffentlich zugängliche Parkplätze privater Anbieter. Dies ergibt ein Total von 2'431 öffentlich zugänglichen Parkplätzen in Wädenswil (ohne Ortsteile Schönenberg und Hütten).

Die Anzahl der bewirtschafteten Parkplätze auf öffentlichem Grund ist in den letzten Jahren konstant geblieben, auch wenn temporär Parkplätze aufgehoben werden können, um z.B. Platz für Baustellen zu schaffen. So war ein Teil der Parkplätze an der Oberdorfstrasse zwischen der Kreuzung Schönenbergstrasse und der katholischen Kirche lange gesperrt infolge einer Baustelle. Die Bauherrschaft bezahlt hierfür eine Entschädigung, welche dem erwarteten Gebührenaussfall entspricht, falls es sich um bewirtschaftete Parkplätze handelt.

Bis zum Inkrafttreten der Abfallverordnung (1. Dezember 2015) und der darin verankerten Regelung, im Zentrumsgebiet Unterflurcontainer zu installieren um die Kosten der Abfallentsorgung und die Emissionen der Fahrzeuge zu senken, wurde seitens Stadtrat oder Stadtverwaltung keine Auflösung von Parkplätzen eingeleitet. Aktuell ist im Rahmen dieser Arbeiten die Aufhebung von vereinzelt öffentlichen Parkplätzen vorgesehen. Sollten weitere Container, welche gegenwärtig auf privaten Grundstücken vorgesehen sind, nicht realisiert werden können, müssten evtl. weitere öffentliche Parkplätze in Betracht gezogen werden um die vom Gemeinderat verabschiedete Abfallverordnung erfüllen zu können.

Die Abteilungen der Stadtverwaltung, welche in der Gestaltung und der Überwachung des öffentlichen Raums tätig sind (Planen und Bauen, Sicherheit und Gesundheit, Werke), reichen in gegenseitiger Absprache Anträge zur Veränderung der Anzahl Parkplätze bei der Verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei Zürich ein. Daraufhin wird das Projekt öffentlich ausgeschrieben. Somit ist ein vom Allgemeininteresse losgelöstes Agieren in dieser Sache nicht möglich.

Die Stadtpolizei berichtet, dass der Parkdruck im Zentrum von Wädenswil abgenommen habe. Insbesondere die diversen öffentlich zugänglichen Parkhäuser (Glärnisch, Zentrum Oberdorf, C&A Zugerstrasse, Florhofstrasse, Central-Überbauung) sind meistens wenig ausgelastet. Dies ist unter anderem eine Folge des vermehrten Einkaufs der Bevölkerung in zentrumsfernen Einkaufsgelegenheiten sowie der Möglichkeit des Online-Shoppings.

**Frage 1a** Ist der Stadtrat in seiner Gesamtheit bereit, das zentrumsnahe Gewerbe durch geeignete Infrastruktur, wie insbesondere durch genügend öffentliche Parkplätze für Kunden zu unterstützen?

**Antwort:** Ja, der Stadtrat betrachtet es als wichtige Aufgabe, dem lokalen Gewerbe attraktive Rahmenbedingungen zu bieten. Dazu gehört vor allem auch ein attraktives Stadtzentrum für alle Verkehrsteilnehmenden.

**Frage 1b** Wenn 1a) mit Ja beantwortet: Hat der Stadtrat, und insbesondere die Abteilungen für Sicherheit sowie für Bauen und Planen in dem oben geschilderten und bereits zuvor stattgefundenen Abbau von öffentlichen Parkplätzen das öffentliche Interesse sowie das Interesse der zentrumsnahen Gewerbetreibenden an genügender Anzahl von öffentlichen Parkplätzen berücksichtigt? Wenn ja, warum sind die jeweiligen Interessenabwägungen bei den oben geschilderten Parkplatzaufhebungen zu Ungunsten der öffentlichen Parkplätze ausgefallen?

**Antwort:** Eine gewisse Flexibilität in der Verkehrsplanung ist unumgänglich, um ein sich an geänderten Rahmenbedingungen orientiertes Parkplatzangebot aufrecht zu erhalten. Der Antrag zur Auflösung der drei Parkplätze am Haus Schönenbergstrasse 4a an der Lindenstrasse wurde aus Sicherheitsgründen (keine Sicht beim Ausparkieren) von der Kantonspolizei verlangt. Eine andere Anordnung der Parkplätze würde das Sicherheitsproblem lösen, allerdings unter dem Verlust von zwei Parkplätzen. Gegenwärtig wird eine Kompensation dieser Parkplätze in unmittelbarer Umgebung geprüft.

**Frage 2a** Erkennt der Stadtrat das Bedürfnis der örtlichen Vereine, dass in Nähe ihrer zentrumsnahen Vereins- und Übungslokale, der Turnhallen etc., genügend Parkplätze für ihre Mitglieder zur Verfügung stehen?

**Antwort:** Ja. Der Stadtrat begrüsst ebenfalls, dass die sporttreibende Bevölkerung wenn immer möglich zu Fuss oder mit den Möglichkeiten des Langsamverkehrs zu ihren Trainings geht. Ebenfalls sind bei Schulhäusern, wo Vereinsaktivitäten grösstenteils stattfinden, gelb markierte Parkplätze vorhanden, die abends frei genutzt werden können.

**Frage 2b** Wenn 2a) mit Ja beantwortet: Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die mit dem PW anreisenden Mitglieder der Wädenswiler Vereine in Zukunft über genügend öffentliche Parkplätze im Zentrum verfügen? Hat der Stadtrat in dem oben geschilderten sowie beim bereits zuvor stattgefundenen Abbau von öffentlichen Parkplätzen das öffentliche Interesse der örtlichen Vereine an genügender Anzahl von öffentlichen Parkplätzen für ihre Mitglieder berücksichtigt? Wenn ja, warum sind die jeweiligen Interessenabwägungen bei den oben geschilderten Parkplatzaufhebungen zu Ungunsten der öffentlichen Parkplätze ausgefallen?

**Antwort:** Bei den meisten Schulhäusern stehen genügend Parkplätze zur Verfügung, die abends von der Öffentlichkeit genutzt werden können und teilweise sehr schlecht ausgelastet sind (beispielsweise Parkhaus Glärnisch, Untermosen).

**Frage 3:** Verfügt der Stadtrat, und insbesondere die Abteilungen für Bauen und Planen und für Sicherheit überhaupt über ein Konzept für öffentliche Parkplätze, in welcher sich die Anzahl der Parkplätze an die Bedürfnisse der Öffentlichkeit, der Freizeitsuchenden, des Gewerbes u.a. orientiert? Wenn ja, ist der Stadtrat gebeten, dieses Konzept dem Gemeinderat vorzulegen. Wenn nein, warum nicht und plant der Stadtrat die Erarbeitung eines solchen Konzepts?

**Antwort:** Die Abteilung Sicherheit und Gesundheit liess 2018 von einem Planungsunternehmen die Parkplatzsituation in Wädenswil untersuchen. Daraus resultierte, dass es an der bestehenden Situation im Rahmen der Ziele des Stadtrats wenige Anpassungen braucht. Folgende Anpassung ist vorgesehen: Bewirtschaftung der Parkplätze an der Seestrasse (von der Rothuus-Insel zum Giessen) zur Vermeidung von Gratis P+R durch häufig ausserkantonale Parkierende.

**Frage 4:** Wie läuft die stadtratsinterne Entscheidungsfindung bei der Aufhebung von öffentlichen Parkplätzen ab? Wer stellt den Antrag, wer nimmt die Interessenabwägung vor und wer von welcher städtischen Abteilung ist schlussendlich politisch zuständig und verantwortlich für den Aufhebungsentscheid?

**Antwort:** Die involvierten Abteilungen (Sicherheit und Gesundheit, Werke sowie Planen und Bauen) können eine Änderung nach einer sorgfältigen Interessensabwägung unter Miteinbezug des Stadtrats initiieren. In besonderen Situationen (aktuell bei der Installation von Unterflurcontainern) nimmt der Stadtrat Einzelprüfungen vor, bei denen er im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung das Parkplatzangebot, das Ortsbild und die Biodiversität miteinbezieht.

**Frage 5a** Mit welchen Massnahmen schafft der Stadtrat Ersatz für die aufgehobenen öffentlichen Parkplätze? Ist der Stadtrat bereit, den Trend des schleichenden Abbaus von öffentlichen Parkplätzen umzukehren, und wenn ja, wie?

**Antwort:** Da kein schleichender Abbau stattfindet sind keine Massnahmen zu ergreifen.

**Frage 5b** Hat der Stadtrat insbesondere geprüft, ob mit unterirdischen Parkgaragen öffentliche Parkplätze geschaffen werden können? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

**Antwort:** Im Rahmen grösserer Arealentwicklungen wird der Parkplatzbedarf jeweils überprüft. Zugunsten des Ortsbildes bevorzugt der Stadtrat unterirdische Parkplätze. Wie oben bereits ausgeführt, sind jedoch die meisten öffentlich zugänglichen Parkhäuser im Zentrum oft schlecht ausgelastet.

**Frage 6:** Wie viele öffentliche Parkplätze wurden seit 2014 abgebaut, ohne dass hierfür ein (effektiv auch umgesetzter) Ersatz geschaffen wurde?

**Antwort:** Einzelne Parkplätze sind verschwunden, mindestens gleich viele wurden jedoch an anderen Orten neu errichtet. Im Zuge der Realisierung der Unterflurcontainer für Hauskehricht im Zentrum ist nicht auszuschliessen, dass vereinzelte Parkplätze als einzig mögliche Standorte aufgehoben werden. Ansonsten findet kein Abbau von Parkplätzen statt.

**Frage 7:** Sind im (allenfalls erst noch zu erstellenden) stadträtlichen Parkplatzkonzept Parkplätze mit elektrischer Ladeinfrastruktur vorgesehen? Wenn ja, bitten wir um Detaillierung. Wenn nein, warum nicht?

**Antwort:** Der Stadtrat wird mit zunehmender Nachfrage die Installation von Aufladestationen für Elektrofahrzeuge auf öffentlichen Parkplätzen prüfen. Bekanntlich besteht an der Gerbestrasse bereits eine Ladestation. Im Rahmen des Umbaus im Hallenbad wird in der Tiefgarage ebenfalls eine Ladesäule installiert, die die Effizienz der Stromerzeugung durch die Photovoltaik-Anlage auf dem Hallenbaddach erhöhen wird.

9. September 2019

sep

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter  
Stadtpräsident

Esther Ramirez  
Stadtschreiberin